



Die Majestäten des Kreisschützenverbands Oberpfalz und Donaugau.

Foto: Ihl

Gauschützen kürten ihre Majestäten

Königsfeier am Höhenhof / Ketten übergeben

HÖHENHOF (Ihl). „Wer hat die Ehre, den größten bayerischen Gau repräsentieren zu dürfen?“ Gespannt warteten an die 300 Schützen am Samstag auf die Beantwortung der Frage durch Gauschützenmeister **Manfred Wimber**.

Die „alten“ Könige standen im Gauschützenheim bereit, um ihre blitzenden Silberketten an die neuen Majestäten zu übergeben. Manfred Wimber begann mit den Luftgewehrschützen. Bei der Jugend hatten die Mädchen die Nase vorn. Neue Gau-Jugendkönigin wurde Cornelia Schiller von Eichenlaub Großberg, ihre Stellvertreterin Sandra Haller von Gemütliche Schützen Wutzelhofen. Platz drei belegt Michael Auburger von Weihertaler Wenzelbach. Bei den Damen regiert im nächsten Jahr Gabriele Kaiser, Edelweiß Wiesent, ihr folgen Monika Neumeier, G'mütlichkeit Luckenpint und Rosi Krausenberger, Teppichwerk Regensburg. Gaukönig wurde mit dem besten geschossenen Teiler Daniel Engl, Freischütz Zeitlarn, vor Daniel Beck, Weihertaler Wenzelbach und Georg Schäfler, Almenrausch Grünthal. Auch die Luftpistolenschützen hatten ihre Könige ermittelt. Bei der Jugend siegte Simon Parzefall, Diana Mintraching, vor

Christoph Riedl, Seerose Neutraubling und Lukas Krüger, Winzerer Fähndl Kelheim. Der Gaukönig der Luftpistolenschützen heißt Ernst Beil von Kelheim Affecking, sein Stellvertreter Andreas Zach, Eichenlaub Graßling. Dritter wurde Daniel Ebner, Wasservögel Schierling.

Meisterehren

Ihl. Auch die Sommerbiathleten des Donaugaus haben sportliche Meriten errungen. Ergänzend zu den gestern gemeldeten Ergebnissen der Schützen waren die Sommerbiathleten bei den Bayerischen Meisterschaften erfolgreich. Erste, zweite und dritte Plätze belegten: Stefan Schmaus, Hans Wurmer, Stefan Mehrl, Thomas Dutschek, Ulla

GUT ZU WISSEN

Stahl und Johannes Brunner, außerdem beim Bayern-Cup Claudia Hupfloher, Rolf Krug, Christoph Landsmann, Michael Judmann, Maximilian Hupfloher, Ulrich Retzer und Heinz Ramacher.